

Bericht

**über die Maßnahmen
des Gleichbehandlungsprogramms
der Stadtwerke Bochum Netz GmbH
im Jahr 2020**

INHALT

1	Präambel.....	3
2	Vorbemerkung.....	4
3	Strukturdaten und Organisation der Stadtwerke Bochum Netz GmbH.....	4
4	Gleichbehandlungsmanagement.....	7
4.1	Gleichbehandlungsprogramm.....	7
4.2	Gleichbehandlungsbeauftragter.....	7
5	Aktivitäten des Gleichbehandlungsmanagements im Jahr 2020.....	8
5.1	Umsetzung der Marktkommunikation 2020.....	8
5.1.1	Formatwechsel zum 01.04.2020.....	8
5.1.2	Formatwechsel zum 01.10.2020.....	8

1 Präambel

Mit diesem Bericht kommt die Stadtwerke Bochum Netz GmbH ihrer Verpflichtung aus § 7a, Abs. 5, Satz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) nach. Der Bericht betrifft die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 und befasst sich mit den Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms der Stadtwerke Bochum Netz GmbH zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts.

Seit dem 1. November 2011 ist die Stadtwerke Bochum Netz GmbH Netzbetreiberin des Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes im Netzgebiet der Stadt Bochum. Für den Netzbetrieb der Sparte Gas erfolgt dieser Gleichbehandlungsbericht freiwillig, da die Anzahl der angeschlossenen Zähler weniger als 100.000 beträgt.

Der Bericht wird vorgelegt von

Stadtwerke Bochum Netz GmbH
Der Gleichbehandlungsbeauftragte
Dr. Andreas J. Meier
Ostring 28
44787 Bochum
Tel.: 0234 / 960 1650
Fax.: 0234 / 960 1609
E-Mail: gleichbehandlung@stwbo-netz.de

Der Bericht ist auf den Internetseiten der Stadtwerke Bochum Netz GmbH (<http://www.stwbo-netz.de>) in der Rubrik „Unternehmen“ veröffentlicht.

2 Vorbemerkung

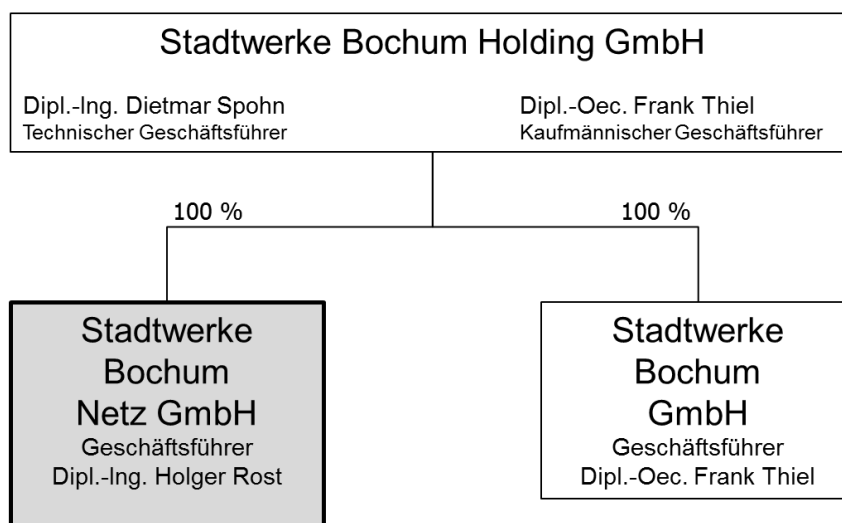
Die Anforderungen der Marktordnung in der Strom- und Gasversorgung sind fester Bestandteil der Unternehmenskonzeption der Stadtwerke Bochum Netz GmbH. Für die Umsetzung der Entflechtungsbestimmungen wurden und werden beträchtliche Ressourcen aufgewendet. Führungskräfte und Mitarbeiter kennen die Maßgaben für einen diskriminierungsfreien Netzbetrieb und richten ihr Handeln danach aus. Soweit externe Dienstleister sonstige Tätigkeiten des Netzbetriebs ausüben, sind sie vertraglich zur Einhaltung der Entflechtungsbestimmungen, insb. der Bestimmungen zur informatorischen Entflechtung, verpflichtet.

Im Folgenden wird zunächst ein Überblick über die Strukturen der Netzgesellschaft Stadtwerke Bochum Netz GmbH, des vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmens und des Gleichbehandlungsmanagements gegeben. Anschließend wird über Aktivitäten des Gleichbehandlungsbeauftragten im Berichtszeitraum 2020 berichtet.

Zu erwähnen ist, dass das Jahr 2020 von besonderen Rahmenbedingungen geprägt war. Die Covid-19 Pandemie hat den Netzbetrieb in besonderer Weise beeinflusst. Als Betreiberin kritischer Infrastrukturen musste die Stadtwerke Bochum Netz GmbH vor allen anderen Dingen sicherstellen, dass die Energieversorgung der Bevölkerung nicht beeinträchtigt wurde.

3 Strukturdaten und Organisation der Stadtwerke Bochum Netz GmbH

Die Stadtwerke Bochum Netz GmbH ist die rechtlich unabhängige Netzgesellschaft im Konzern der Stadtwerke Bochum Gruppe:



Konzern der Stadtwerke Bochum Gruppe

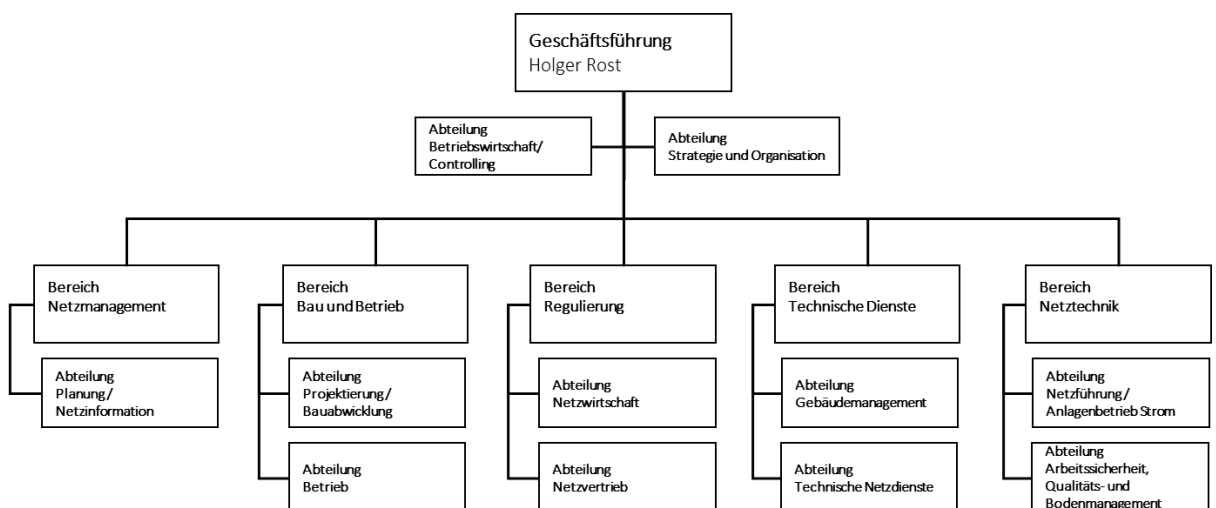
Die Stadtwerke Bochum Netz GmbH verfügt über 10 Mio. € Stammkapital. Die Unternehmensanteile liegen zu 100 % bei der Stadtwerke Bochum Holding GmbH. Die Anforderungen an die gesellschaftsrechtliche Entflechtung gemäß § 7 EnWG sind vollständig erfüllt.

Die Stadtwerke Bochum Netz GmbH ist Eigentümerin und Netzbetreiberin der Strom- und Gasverteilnetze in der Stadt Bochum. Das Netzgebiet umfasst die Stadt Bochum mit ca. 365.000 Einwohnern und ca. 244.000 Messlokationen im Elektrizitätsversorgungsnetz sowie ca. 82.000 Messlokationen im Gasversorgungsnetz. Die Mitarbeiterzahl der Stadtwerke Bochum Netz GmbH zum 31.12.2020 betrug 454.

Bis zum Ende des Jahres 2020 wurden fast 30.000 moderne Messeinrichtungen im Netzgebiet Bochum verbaut. Die Schwelle aus § 45 Absatz 2 MsbG, nach der bis zum 30.06.2020 10 % moderne Messeinrichtungen verbaut sein müssen, wurde fristgerecht erreicht.

Bis zum Ende des Jahres 2020 wurde ein intelligentes Messsystem im Netzgebiet Bochum verbaut. Die Rollout-Strategie der Stadtwerke Bochum Netz GmbH sah vor, dass im Jahr 2020 zunächst wenige intelligente Messsysteme verbaut werden, um diese intensiv testen zu können. Der weitere Rollout wird dann in den Folgejahren vollzogen, wobei auch hier die 10 %-Schwelle fristgerecht im Jahr 2023 erreicht werden soll.

Struktur und Aufbauorganisation der Stadtwerke Bochum Netz GmbH stellen sich wie folgt dar:



Organisation und Aufgabenverteilung der Stadtwerke Bochum Netz GmbH

Im Berichtsjahr hat es zwei wesentliche organisatorische Veränderungen gegeben:

1. Schaffung des zusätzlichen Bereiches „Netztechnik“ mit den Abteilungen „Netzführung / Anlagenbetrieb Strom“ und „Arbeitssicherheit, Qualitäts- und Bodenmanagement“. Die beiden Abteilungen waren vorher dem Bereich Bau und Betrieb zugeordnet. Mit der Schaffung des neuen Bereiches wurde eine effizientere Unternehmensstruktur realisiert.
2. Eingliederung von Aufgaben der Zählerverwaltung und des Zähleraußendienstes in die Stadtwerke Bochum Netz GmbH. Die Stadtwerke Bochum Netz GmbH ist grundzuständiger Messstellenbetreiber. Die Aufgaben des konventionellen und modernen Messstellenbetriebs wurden bisher dienstleistend von der Stadtwerke Bochum Holding GmbH wahrgenommen. Im Zuge eines strategischen Organisationsprojekts wurden diese Aufgaben zur Stadtwerke Bochum Netz GmbH in den Bereich Bau und Betrieb verlagert.

Mit dieser Organisation ist sichergestellt, dass die Verantwortung für diskriminierungsanfällige Netzbetreiberaufgaben vollständig bei der Stadtwerke Bochum Netz GmbH liegt. Zudem werden auch operative Netzbetreibertätigkeiten wie Netzplanung, -information, -bau, -betrieb, -wartung und -instandhaltung sowie der Betrieb von konventionellen und modernen Messeinrichtungen, die Netzführung und das betriebswirtschaftliche Netzcontrolling von der Stadtwerke Bochum Netz GmbH selbst erbracht.

Mit der dargestellten personellen, technischen und finanziellen Ausstattung verfügt die Stadtwerke Bochum Netz GmbH über hinreichende finanzielle und personelle Ressourcen, um den Betrieb, die Wartung und den Ausbau der Netze eigenständig und unabhängig durchzuführen. Der Einfluss der Muttergesellschaft auf die Ausgestaltung des Netzbetriebs ist auf das gesellschafts- und energierechtlich Mögliche begrenzt. Eine Dienstleistungsbeziehung mit der Muttergesellschaft besteht weiterhin in den Bereichen allgemeine Verwaltung, Unternehmenskommunikation, Personal, Recht, Finanzbuchhaltung sowie im Bereich der intelligenten Messsysteme und kommunikativen Zähler.

Sämtliche Vertriebseinheiten der Stadtwerke Bochum Gruppe sind in der Stadtwerke Bochum GmbH konzentriert. Mit dieser Struktur hat die Muttergesellschaft der Stadtwerke Bochum Netz GmbH keine direkten Vertriebsinteressen.

Entflechtungssensible Massenprozesse der Ablesung, Abrechnung, des Forderungs- und Stammdatenmanagements werden von der evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH (evu zählwerk) erbracht. Die evu zählwerk ist Dienstleister für die Stadtwerke Bochum Netz GmbH und hat keine eigenen vertrieblichen Interessen im Bereich der Energieversorgung. Sie ist vertraglich zur Wahrung der Vertraulichkeit im Rahmen der informatorischen Entflechtung verpflichtet.

4 Gleichbehandlungsmanagement

4.1 Gleichbehandlungsprogramm

Das Gleichbehandlungsprogramm der Stadtwerke Bochum Holding GmbH und der Stadtwerke Bochum Netz GmbH ist seit März 2012 in Form einer Unternehmensanweisung in Kraft.

4.2 Gleichbehandlungsbeauftragter

Gleichbehandlungsbeauftragter der Stadtwerke Bochum Netz GmbH ist Dr. Andreas J. Meier. Die Kontaktdaten befinden sich auf Seite 3 dieses Berichts. Der Gleichbehandlungsbeauftragte ist organisatorisch der Abteilung Personalservice der Stadtwerke Bochum Holding GmbH zugeordnet und nimmt dadurch eine neutrale und unabhängige Stellung ein. Neben der Funktion des Gleichbehandlungsbeauftragten hat er weitere Funktionen im Unternehmen, die weder netzbetreiber-, noch vertriebspezifisch sind.

Zum 1. April 2021 wird es einen Wechsel in der Funktion des Gleichbehandlungsbeauftragten geben. Die Daten des künftigen Gleichbehandlungsbeauftragten sind:

Stadtwerke Bochum Netz GmbH
Der Gleichbehandlungsbeauftragte
Thomas Schönberg
Ostring 28
44787 Bochum
Tel.: 0234 / 960 2200
E-Mail: gleichbehandlung@stwbo-netz.de

Der Gleichbehandlungsbeauftragte hat in Entflechtungsangelegenheiten regelmäßig Kontakt zum Geschäftsführer sowie zu weiteren mit Leitungsaufgaben betrauten Personen der Stadtwerke Bochum Netz GmbH.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte ist für Mitarbeiter sowohl der Stadtwerke Bochum Netz GmbH, als auch der Stadtwerke Bochum Holding GmbH sowie der Abrechnungsgesellschaft evu zählwerk GmbH jederzeit persönlich ansprechbar, was im Berichtszeitraum einige Male zur Klärung konkreter Fragen in Anspruch genommen wurde.

Für unternehmensexterne Personen besteht die Möglichkeit, über die Internet-Präsenz der Stadtwerke Bochum Netz GmbH (www.stwbo-netz.de) mittels Kontaktformular oder telefonisch Kontakt mit dem Gleichbehandlungsbeauftragten aufzunehmen. Dies ist im Berichtszeitraum kein Mal der Fall gewesen. Insbesondere ist in keinem Fall von einer externen Stelle eine Beschwerde über diskriminierendes Verhalten des Netzbetreibers an den Gleichbehandlungsbeauftragten herangetragen worden.

5 Aktivitäten des Gleichbehandlungsmanagements im Jahr 2020

Aufgrund der Covid-19 Pandemie waren die Aktivitäten des Gleichbehandlungsmanagements in 2020 begrenzt.

5.1 Umsetzung der Marktkommunikation 2020

Der Gleichbehandlungsbeauftragte hat sich davon überzeugt, dass die Formatumstellungen fristgerecht und vollständig umgesetzt wurden.

5.1.1 Formatwechsel zum 01.04.2020

Der Formatwechsel zum 01.04.2020 wurde gemäß der Festlegung BK6-19-218 zur Stärkung der Bilanzkreistreue der Bundesnetzagentur umgesetzt. Daraus resultierten folgende Änderungen:

- Änderungen der Wechselprozesse im Messwesen Strom (WiM): Die Anpassung der WiM stellt sicher, dass der zuständige Messstellenbetreiber die zu übermittelnden viertstundenscharfen Zeitreihen außer an den Netzbetreiber und Lieferanten standardmäßig auch an den Übertragungsnetzbetreiber übermittelt.
- Änderungen der Marktregeln für die Durchführung der Bilanzkreisabrechnung Strom (MaBiS): Die Anpassung der MaBiS stellt sicher, dass die entsprechenden Messwerte nicht nur zwischen den jeweils benachbarten Netzbetreibern, sondern auch in Richtung des Übertragungsnetzbetreibers kommuniziert werden.
- Änderungen der Geschäftsprozesse zur Kundenbelieferung mit Elektrizität (GPKE): Die Anpassung der GPKE schafft mit dem Prozess „Stammdatensynchronisation“ die organisatorische Grundlage, dass die Übertragungsnetzbetreiber die zu übermittelnden RLM-Messwerte inhaltlich verarbeiten können.

Die Änderungen wurden durch die Anpassungen mehrerer Nachrichtentypen fristgerecht und vollständig umgesetzt.

5.1.2 Formatwechsel zum 01.10.2020

Die Covid-19 Pandemie stellt die Unternehmen vor große Herausforderungen und bindet Ressourcen. Der BDEW hat deshalb die Verschiebung verschiedener Umsetzungstermine in der Marktkommunikation mit der BNetzA abgestimmt.

Die zum 01.04.2020 veröffentlichten Änderungen wurden deshalb größtenteils auf den 01.04.2021 verschoben. So wurden zum 01.10.2020 nur geringe Änderungen an den Nachrichtenversionen und Formaten vorgenommen. Die Formate INVOIC MIG, INVOIC/REMADV AHB und die entsprechenden Inhalte der Artikelnummernliste sowie der Anwendungsübersicht der Prüfidentifikatoren wurden angepasst und umgesetzt. Die gasseitigen Formatanpassungen für die Kapazitätsabrechnungen an Ausspeisepunkten zu Letztverbrauchern wurden ebenfalls umgesetzt.

Weitere Prüfungen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

Bochum, im März 2021

Stadtwerke Bochum Netz GmbH
Der Gleichbehandlungsbeauftragte



i.A. Dr. Andreas J. Meier